|  |  |
| --- | --- |
| Planung, Technik und UmweltHauptstraße 1-5Neues RathausA-4041 Linz | **Für Rückfragen**:Tel: +43 (0)732/7070-3137Fax: +43 (0)732/7070-54-3137E-Mail: rudolf.brettschuh@mag.linz.atDVR : 0002852 |

**ANSUCHEN**

**um Gewährung einer FÖRDERUNG nach den Richtlinien für die Förderung von Stadterneuerungsmaßnahmen in Linz (Förderungsrichtlinien-Stadterneuerung) durch den MAGISTRAT LINZ**

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| **Bitte beachten Sie:** | **\* Angabe erforderlich** | **🛈 Information**  | **⌧ Zutreffendes ankreuzen** |

**FörderungswerberIn**

Name

|  |
| --- |
| Vor- und Zuname/Unternehmensname/Vereinsname\* |
|  |
| **🛈** Als FörderungswerberIn ist ausschließlich die/der **AdressatIn** der vorzulegenden **Rechnung(en)** bzw. bei Personenaufzügen der dazugehörigen **Landeszusicherung** (siehe Punkt 5 unter „Beilagen“), die den Nachweis über die widmungsgemäße Verwendung einer etwaigen Förderung darstellen, anzugeben.  |
| Firmenbuch-/Unternehmensregister-/Vereinsregister-Nr. | Geburtsdatum (TTMMJJ) |
|  |  |
| Adresse |
| Straße und Hausnummer\* | Postleitzahl\* | Ort\* |
|  |  |  |
| Kontaktdaten  |
| Kontaktperson [ ]  oder Zustellbevollmächtigte/-r [ ]  | Telefon-Nr.\*/Fax-Nr. | E-Mail-Adresse |
|  |  |  |
| Straße u. Haus-Nr. d. allfälligen Zustellbevollmächt. | Postleitzahl | Ort |
|  |  |  |
| Bankverbindung |
| Name Bankinstitut\* | IBAN\* |
| **🛈**Der Name der/des Kontoinhaberin/s **muss grund­sätzlich** mit dem Namen der/des Förderungs­werberin(-s) **identisch** sein. | **BIC 🛈** nur angeben, wenn IBAN nicht mit AT beginnt |

Unternehmereigenschaft

|  |  |
| --- | --- |
| Ist die/der FörderungswerberIn ein Unternehmer im Sinne des Unternehmensgesetzbuches (UGB)?\* | ja [ ]  nein [ ]  |
| Vorsteuerabzugsberechtigung |
| Liegt für die beschriebenen Maßnahmen eine Vorsteuerabzugsberechtung vor?\* | ja [ ]  nein [ ]  |
| Unternehmereigenschaft, trotzdem keine Vorsteuerabzugsberechtigung  |
| Falls die/der FörderungswerberIn ein Unternehmer ist, jedoch trotzdem **keine Vorsteuerabzugsberechtigung** vorliegt, wird um Angabe einer kurzen Begründung dieses Nichtvorliegens ersucht: |

**Objekt**, für das die Förderung beantragt wird

|  |  |
| --- | --- |
| Straßenname samt Hausnummer\* |       |
| Grundstücksnummer\* |       |
| Katastralgemeinde\* |       |

gilt **nur** für den nachträglichen Einbau von **Personenaufzügen**

|  |  |
| --- | --- |
| **Geschoßanzahl** des Objektes inkl. Erdgeschoß (nach erfolgter Aufzugserrichtung) |       |
| Anzahl der **Wohnungen** (pro Hausnummer, nach erfolgter Aufzugserrichtung) |       |
| Ist die **Barrierefreiheit** des Objektes nach erfolgter Aufzugserrichtung im Sinne der ÖNORM B 1600 (barrierefreies Bauen – Planungsgrundlagen) **gegeben**? | ja [ ]  nein [ ]  |

Rechnungshof

|  |  |
| --- | --- |
| Steht das genannte Objekt im Eigentum eines Rechtsträgers, dessen Gebarung der Überprüfung durch den Rechnungshof unterliegt? \* | ja [ ]  nein [ ]  |

|  |
| --- |
| **Kurzbeschreibung und Zeitplan** der Maßnahmen, für die vorliegendes Ansuchen eingebracht wird\*  |
|  |

**Kosten** der beschriebenen Maßnahmen gemäß den beizulegenden Belegen (bei mehreren Belegen ist zusätzlich eine Kostenaufstellung beizulegen)\*

|  |  |
| --- | --- |
| €       | inkl. MWSt. [ ] exkl. MWSt. [ ]  |

**🛈Förderungserklärung**

# **Ich (Wir) erkläre(n)** bzw. **verpflichte(n) mich (uns)**, die **Allgemeine Förderungsrichtlinie der Stadt Linz** und die **Richtlinien für die Förderung von Stadterneuerungsmaßnahmen in Linz (Förderungsrichtlinien–Stadterneuerung)**, siehe http://www.linz.at, **verbindlich anzuerkennen** und **bestätigen**, dass die **Angaben im Förderungsansuchen** **vollständig** und **richtig** sind.

**Förderungen anderer Förderstellen:**

Folgende Förderungen (bzw. Förderansuchen) wurden von mir (uns) in den vergangenen drei Jahren für vorliegendes Vorhaben bezogen bzw. eingebracht oder werden in den kommenden 12 Monaten noch eingebracht werden:

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| Andere Förderstellen (Bund, Land, andere Magistratsdienststelle, PVA, Sozialministeriumsservice etc.) | Förderungszweck | Höhe der geplanten / beantragten Förderung | Status des Förderansuchens | Datum der genehmigten Förderung | De-minimis-Beihilfe1)(gilt nur für Unternehmen) |
| Ansuchen geplant | Ansuchen eingebracht | genehmigte Förderhöhe | Ja | Nein |
|       |       |       | [ ]  | [ ]  |       |       | [ ]  | [ ]  |
|       |       |       | [ ]  | [ ]  |       |       | [ ]  | [ ]  |
|       |       |       | [ ]  | [ ]  |       |       | [ ]  | [ ]  |
|       |       |       | [ ]  | [ ]  |       |       | [ ]  | [ ]  |
|       |       |       | [ ]  | [ ]  |       |       | [ ]  | [ ]  |

Sollten von anderen Förderstellen Förderungen zugesagt bzw. genehmigt worden sein, sind Kopien der diesbezüglichen Erledigungsschreiben vorzulegen.

1) De-minimis-Beihilfe (gilt nur für Unternehmen):

Auf Grund der wettbewerbsrechtlichen Vorschriften der Europäischen Union muss eine Förderung an kleinere und mittlere Unternehmen (KMU) nicht notifiziert (angemeldet) und genehmigt werden, wenn damit innerhalb der letzten drei Steuerjahre der Betrag von derzeit € 200.000,-- an insgesamt erhaltenen De-minimis-Beihilfen nicht überschritten wird.

Nachfolgende **Beilagen** sind dem Ansuchen anschließen, wobei im Falle des Vorliegens einer **Zusicherung** des Landes OÖ für einen nachträglichen **Personenaufzugeinbau** in Form eines 50 %-igen **Annuitätenzuschusses** die **Beilagen 2-4 nicht vorgelegt werden** brauchen!

|  |  |
| --- | --- |
| 1 | Grundbuchauszug (nicht älter als 6 Monate) |
| 2 | detaillierte Kostenvoranschläge bzw. Rechnungen samt Zahlungsnachweise (jeweils nur Kopien) |
| 3 | Kostenaufstellung (bei mehreren Kostenvoranschlägen bzw. Rechnungen) |
| 4 | Baupläne samt Lageplan  |
| 5 | beim **nachträglichen Einbau** von **Personenaufzügen**: Zusicherung des Landes OÖ eines 50 %-igen Annuitätenzuschusses sowie das Endabrechnungsschreiben des Landes OÖ über die Höhe der vom Land anerkannten abgerechneten Kosten |

**🛈** Eine Bearbeitung ist nur möglich, wenn die Angaben im Förderansuchen vollständig und richtig sind und alle erforderlichen Beilagen angeschlossen sind.

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
|  |  |  |  |  |
| Ort |  | Datum |  | Unterschrift(en)\*(rechtsgültige Unterfertigung mit Firmen­stempel bzw. satzungsmäßige Unter­fertigung der Förderungswerberin/des Förderungswerbers) |

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
|  |  |  |  |  |
| Ort |  | Datum |  | Unterschrift(en)\*(rechtsgültige Unterfertigung mit Firmen­stempel bzw. satzungsmäßige Unter­fertigung sämtlicher Gebäudeeigen­tümerInnen) |

**Informationen zum Datenschutz:**

Die Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) gilt nicht, falls es sich beim/bei der FörderungswerberIn um eine juristische Person handelt. Vertretungsbefugte Organe (z.B. Geschäftsführer, Vereinsobmann) unterliegen nicht dem Anwendungsbereich der DSGVO.

Die von Ihnen bekanntgegebenen Daten werden

* im Rahmen des konkreten Verfahrens und der gesetzlichen Zulässigkeit an allfällige sonstige Verfahrensbeteiligte weitergegeben.
* im Magistrat Linz über einen Zeitraum von 30 Jahren nach Abschluss des Verfahrens gespeichert.

Im Zusammenhang mit der Verwendung Ihrer personenbezogenen Daten haben Sie das Recht auf Auskunft, Richtigstellung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung, Datenübertragung sowie das Recht Beschwerde bei der Datenschutzbehörde zu erheben.

Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten:

Mag. Siegfried Gruber, (O:P:P), Tel: 0732 7070, E-Mail: datenschutz@mag.linz.at